Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Donnerstag, 26.11.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute zwischen Alpen und Bayerwald Schnee und Glätte, Freitag nur noch vereinzelt. Oft Dauerfrost.

Wetter- und Warnlage:
Ein Tief südlich der Alpen gewinnt vorübergehend an Einfluss auf das Wetter in Süddeutschland. Es lenkt feuchte und in höheren Schichten kurzzeitig auch mildere Luft heran. Ab Freitag setzt sich wieder allmählich hoher Luftdruck durch.

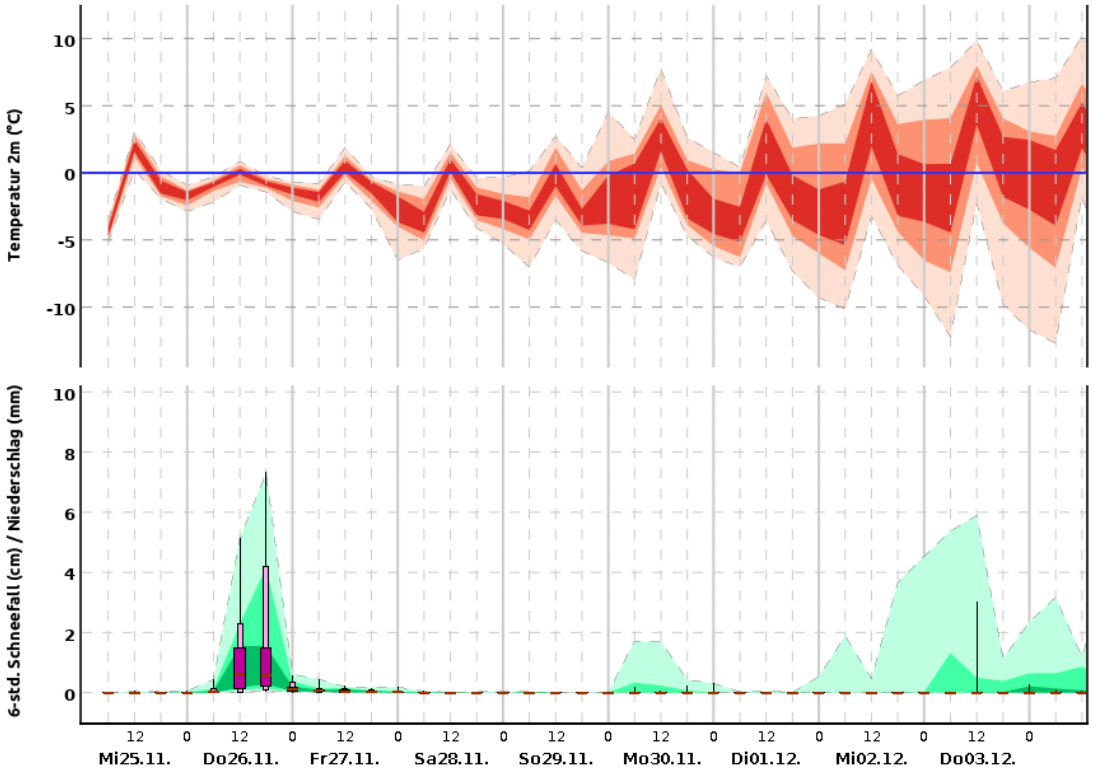
SCHNEE:
Bis in die Nacht zum Freitag zwischen Oberallgäu und Bayerwald verbreitet 1 bis 5, im südlichen Alpenvorland gebietsweise 5 bis 10, vom Wetterstein bis zu den Berchtesgadener Alpen auch 10 bis 15 cm Neuschnee.

FROST/GLÄTTE:
Heute und am Freitag verbreitet leichter Dauerfrost, nachts im Oberallgäu und im Bayerwald lokal mäßiger Frost. Heute und bis in die Nacht zum Samstag gebietsweise Glätte durch geringen Neuschnee oder gefrierende Nässe.

WIND:
Bis heute Abend im Bayerwald gelegentlich Böen um 50 km/h aus östlichen Richtungen.
Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 26.11.2026 in Südbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee
Verbreitung: gebietsweise

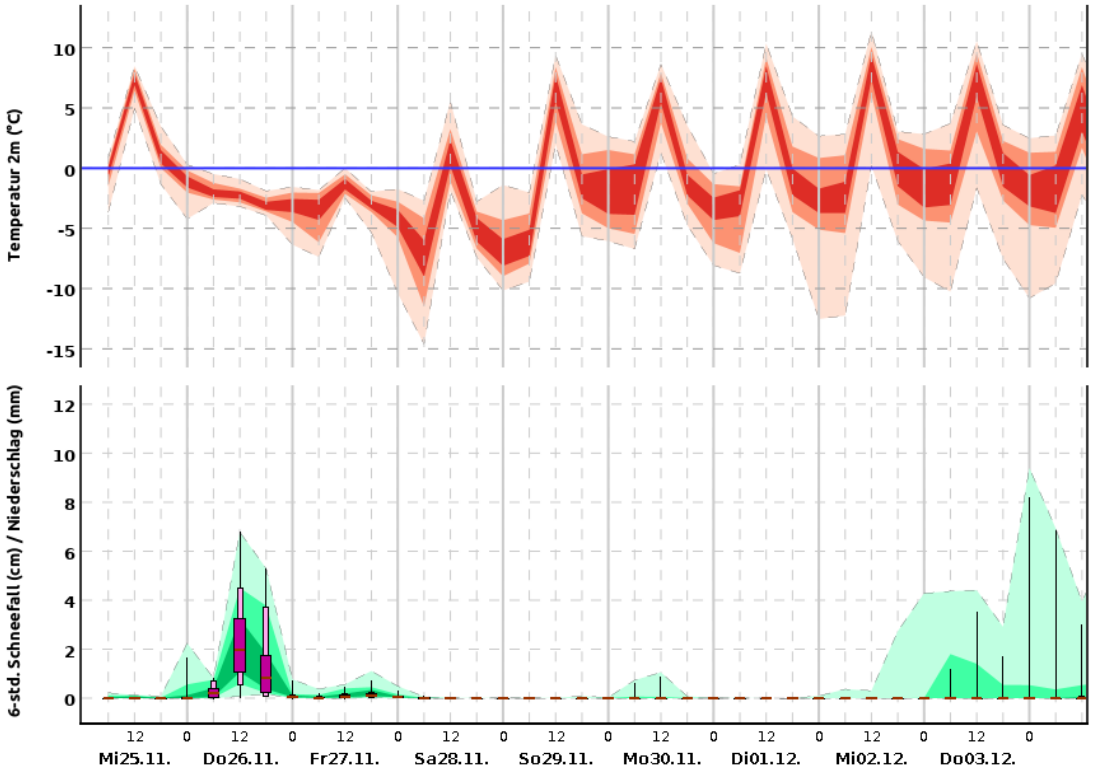
Besonderheiten: An den Alpen in den Frühstunden einsetzender Schneefall. Im Tagesverlauf dort auch zeitweise kräftiger und bis ins angrenzende Vorland ausgreifender Schneefall.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



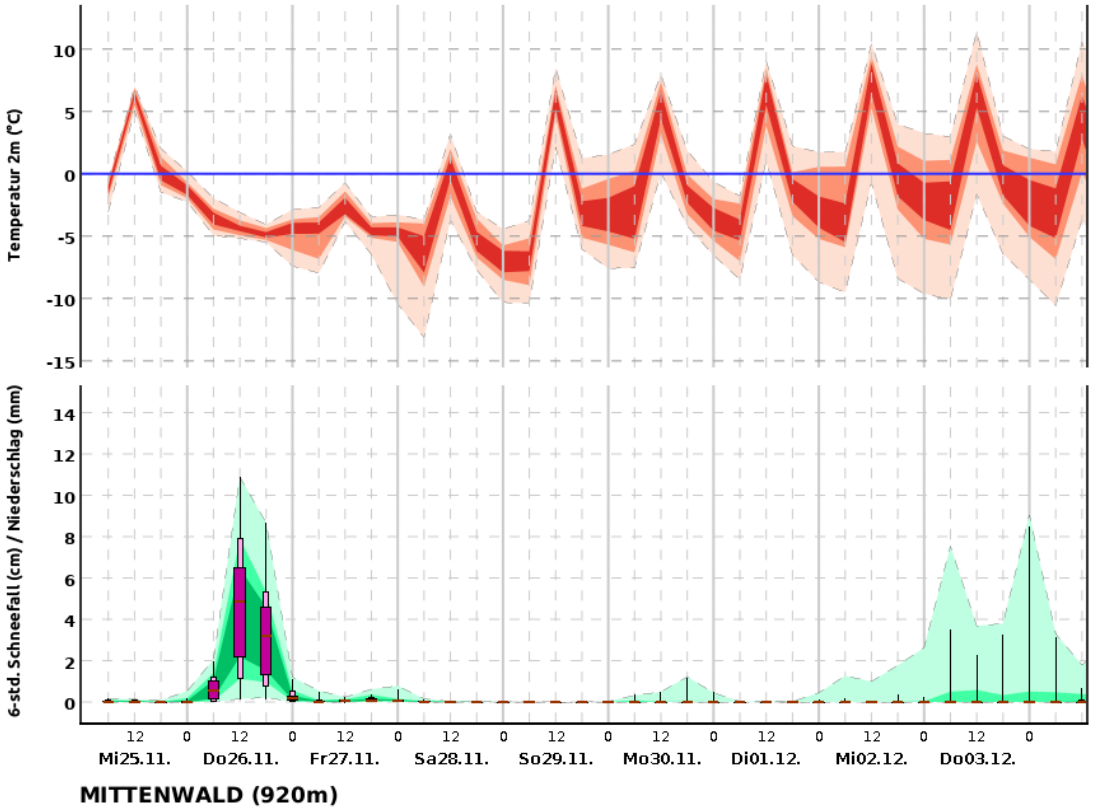
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



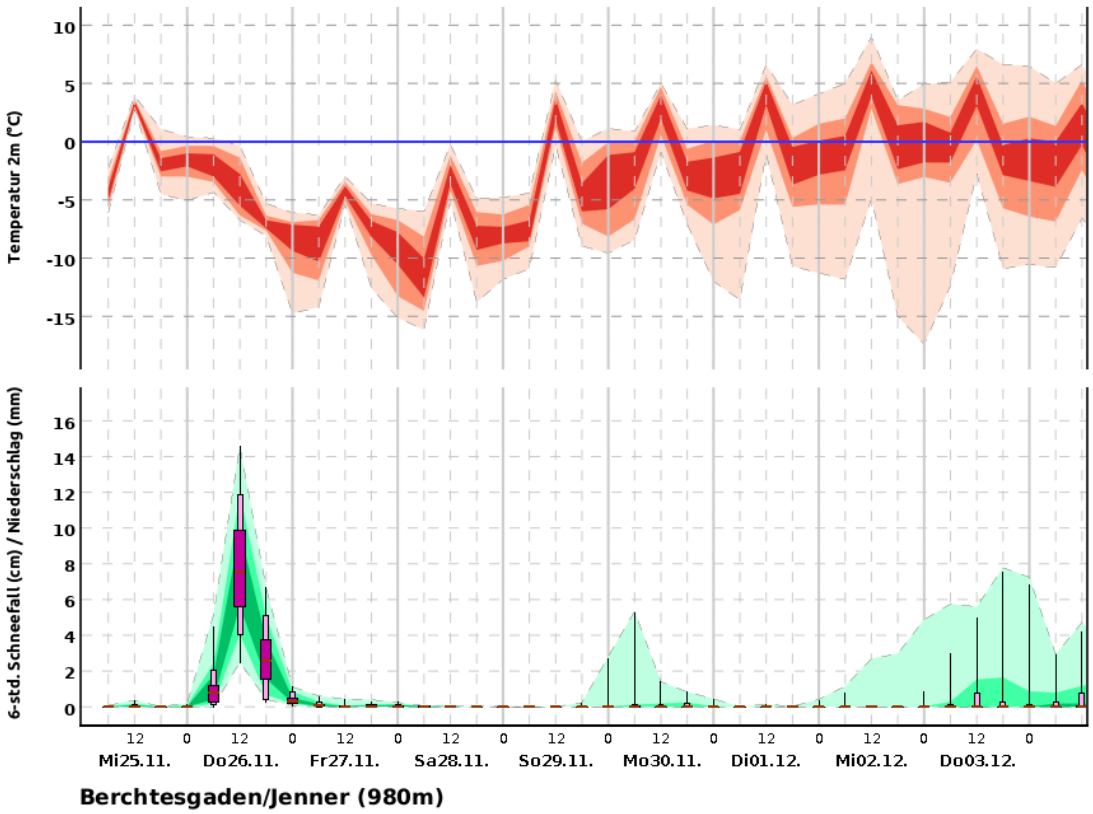
Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



MITTENWALD (920m)

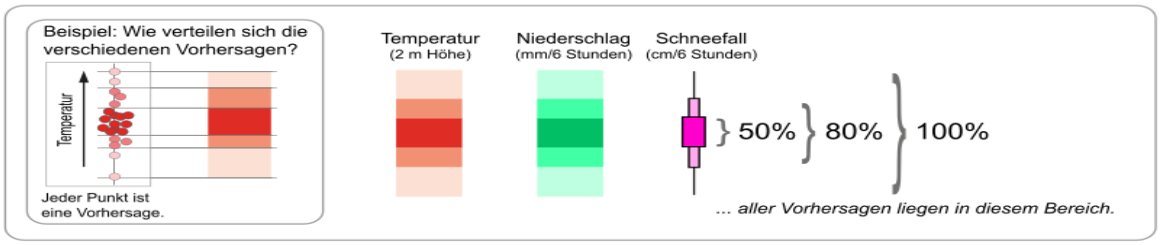
©2026 Deutscher Wetterdienst



Berchtesgaden/Jenner (980m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Gerhard Müller